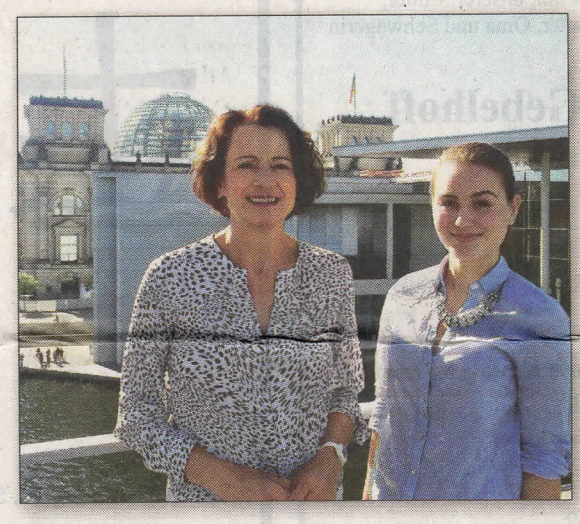
Iserlohner Stadtspiegel 17.10.2015

Als Praktikantin in Berlin

Chiara Schmitz sammelt Erfahrungen im Büro von Dagmar Freitag

ISERLOHN/BERLIN. Einmal mitbekommen, wie Gesetze verabschiedet werden und wie Politik gemacht wird – das durfte die 18-jährige Chiara Schmitz kürzlich für zwei Wochen als Praktikantin im Büro von der SPD-Bundestagsabgeordneten Dagmar Freitag erfahren. Nach ihrem Abitur am Gymnasium Letmathe in diesem Jahr ging sie ihrem politischen Interesse nach und bewarb sich mit Erfolg um einen Praktikumsplatz bei der heimischen Politikerin.

„Gerade weil ich während der Sitzungswochen in Berlin war, war jeder Tag aufs Neue spannend und ich durfte unter anderem auch bei Ausschüssen und Plenarsitzungen mit dabei sein", erzählte die Letmatherin. Dagmar Freitag hatte sie 2012 als ihre Stipendiatin des Parlamentarischen Patenschaftsprogramms erwählt, mit dem die damalige Schülerin für ein Jahr in den USA bei einer Gastfamilie lebte. „Ich bin sehr dankbar, nach dieser tollen Erfahrung in Amerika nun auch in Berlin so viel mitbekommen zu dürfen. Ich habe sehr viele andere Praktikanten kennengelernt und konnte mal über den Tellerrand hinausschauen."



Praktikantin Chiara Schmitz erhielt einen Einblick in die parlamentarische Arbeit im Bundestag. Foto: privat

Zusammen mit den drei anderen Mitarbeiterinnen im Büro der Bundestagsabgeordneten stellte sie eine tatkräftige Unterstützung dar und wurde dabei Zeugin des stressigen Alltags, den ein jeder Abgeordneter Tag für Tag zu bewältigen hat. Besonders fasziniert war sie von den vielen Terminen hinsichtlich Freitags Position als stellvertretende Vorsitzende des Auswärtigen Ausschusses der SPD-Bundestagsfraktion, die Dagmar Freitag wahrnimmt, da sie teilweise an Orten arbeitet, an die man sonst nur selten kommen würde.

Die Zeit in Berlin habe ihr nicht nur einen guten Einblick in die parlamentarische Arbeit gegeben, sondern hat ihr auch geholfen, genau zu verstehen, wie Demokratie in der Praxis funktioniert.